

WIN³-Bürgerbeteiligung

Infoabend

Region Wechselland, GH Schwammer, 23.05.2014
Ernst Reiterer, Jakob Perl, Alois Kraußler

Agenda

- Projektedaten
- Projektpartner
- Projektinhalt
- Praxis-Beispiel
- Vorteile
- Weitere Vorgehensweise
- Kontakt

Eckdaten

- Projekttitle: WIN³-Bürgerbeteiligung:
- **Umwelteffekt x Gewinn x Regionale Wertschöpfung**
- Leitprojekt im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregionen (=Förderprogramm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung)
- Start / Dauer: 1.März 2014 / 12 Monate

Projektpartner

1. Region EnergieImpuls Vorau
2. Steirisches Wechselland
3. Kleinregion Hartberg
4. Ökoregion Kaindorf
5. Impulszentrum Vorau GmbH (Antragsteller)
6. Reiterer & Scherling GmbH Unternehmensberatung & Ingenieurbüro / Ernst Reiterer (Projektleiter)
7. PP Baumanagement / Jakob Perl (Baumeister)
8. ECOsmart / Alois Kraußler (Ingenieurbüro)

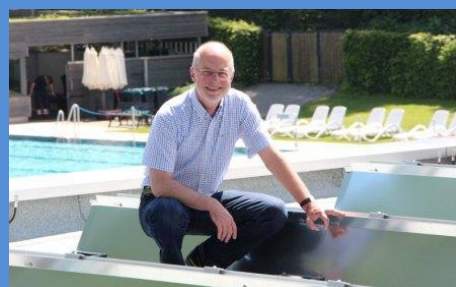
Bürgerbeteiligungsmodell



**Gemeinsame
Finanzierung**



Gutscheinmodell



1) Bürger kauft
Gutscheinpakete



2) Anlagenerrichter &
Betreiber baut und
betreibt die Anlage



GUTSCHEIN

3) Anlagenbetreiber
liefert Waren oder
Gutscheine



Projekinhalt

- Herkömmliches Kaufgeschäft (Vorausfinanzierung)
- Zweckgebundenheit der Mittel aus dem Gutscheilverkauf
- Rückzahlung:
 - Durch jährlichen Bezug an Waren oder Regionsgutscheinen
 - Rückzahlungsbetrag beinhaltet Ertrag und Verzinsung
- Mögliche Organisationen: Unternehmen, Betrieb, Landwirt, Gemeinde, Verein etc.

Projekthinhalt

1. Beteiligung der BürgerInnen über den Kauf von Gutscheinen
2. Im Gutschein wird genau festgelegt, wofür die finanziellen Mittel verwendet werden (z. B. für die Errichtung einer Photovoltaikanlage).
3. Rückfluss: Über Auszahlung von Gutscheinen (z. B. für Waren), wobei der Ertrag aufgeschlagen wird. Beispiel:
 1. Beteiligung € 200,--
 2. Gutscheinsumme € 300,-- (=indirekte Verzinsung des Kapitals)

Projekthalt

4. Mögliche Anwender: Direktvermarkter, Gewerbe (z. B. für Gaststätten, Tischlereien, Produzenten etc.)
5. Anwendungsmöglichkeiten: Photovoltaikanlagen, Sanierungen, Kesselaustausch, Straßenbeleuchtungen, E-Geräte austausch, Leuchtmittel austausch, Heizwerke etc.

Praxis-Beispiel

Biohof Adamah (Direktvermarkter in NÖ):

- Anschaffung von
 - 4 Photovoltaikanlagen (52 kWp)
 - Stromtankstelle
 - Elektroauto
 - Wärmepumpe
- Vorausfinanzierung: € 100,--,
- Jährliche Rückzahlung über
 - Warengutschein über € 15,-- (wertgesichert)
 - 10 Jahre
- Vorteile: Kundenbindung und Marketing

Sonnenstrom-Gutschein der Max Mustermann GmbH

Präambel

Die Max Mustermann GmbH errichtet auf eigenen Dachflächen eine Photovoltaikanlagen.

§1 Personen

Herr/Frau* _____

wohnhaft in* _____

e-mail: _____

Tel.: _____ Geburtsdatum*: _____

Beruf: _____

Gutscheinnummer: wird von uns ausgefüllt

erstellt _____ Sonnenstromgutscheine(e) in der Höhe von Euro 100,00, das ergibt einen Gesamtbetrag von Euro _____.

*bitte ausfüllen

§2 Zweckbindung

Die Mittel aus dem Verkauf der Sonnengutscheine sind zweckgebunden für die Errichtung einer Photovoltaikanlage _____

§3 Rückzahlung

Die Max Mustermann GmbH verpflichten sich für einen Sonnenstrom-Gutschein zu Euro 100,00 im Zeitrahmen von 10 Jahren insgesamt Euro 165,00 in Form von Einkaufsgutscheinen, die für Produkte der Max Mustermann GmbH eingelöst werden können, zurückzubezahlen. Der erste Gutschein in der Höhe von Euro 15,00 wird unmittelbar nach Überweisung des Gesamtbetrages übermittelt. Die weiteren 10 Gutscheine zu je Euro 15,00 werden in den folgenden zehn Jahren - jeweils zu Jahresbeginn - zugesandt.

Die Gutscheine können angespart werden. Die Gutscheine sind 10 Jahre gültig. Eine Ablöse des Gutscheinwertes in Bargeld ist nicht möglich.

Die Einlösung der Gutscheine ist in allen Max Mustermann Geschäften möglich.

Im Falle einer Adressänderung bitten wir Sie uns diese rechtzeitig bekannt zu geben.

Darüber hinaus bestehen keine weiteren Verpflichtungen.

§4 Gewährleistung

Die Verantwortung für die Anmietung der Dachflächen, die Errichtung und den Betrieb der Photovoltaikanlagen sowie für die erzielten Ergebnisse liegen ausschließlich bei der Max Mustermann GmbH. Ihr obliegt ebenfalls die Erfüllung von behördlichen Auflagen und Genehmigungsvoraussetzungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Anlagen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es sich hier um keine Sparform, Beteiligung oder Darlehensgewährung im gebräuchlichen wirtschaftlichen Sinn handelt. Es handelt sich um eine innovative Finanzierung von Photovoltaikanlagen, die im Eigentum der Max Mustermann GmbH sind. Dieses Modell gibt Interessenten/innen die Möglichkeit am notwendigen Umbau der Energiegewinnung mitzuwirken und diesen zu beschleunigen.

Durch den ausgefüllten, unterschriebenen und retour gesendeten Sonnenstromgutschein und die Einzahlung mittels Zahlschein oder Telebanking auf das Konto mit der Nummer 0000000000 bei der _____, Bankleitzahl _____, IBAN: _____

BIC: _____ lautend auf „PV-Bürgerbeteiligung“, kommt dieser Vertrag zustande.

Bitte senden Sie dieses Formular ausgefüllt an die Max Mustermann GmbH, Musterplatz 1, 8241 Dechantskirchen.

Vorteile

- Großer Regionsbezug
- Nachhaltige Wirkung: sozial – ökonomisch - ökologisch
- Kundenakquise, langfristige Kundenbindung (mind. auf Vertragsdauer), positive Werbeeffekte und Vorbildwirkung
- Einfache / unbürokratische Abwicklung (ohne Steuer- oder Rechtsexperten)
- Keine gesetzlichen Hindernisse
- Unabhängig von Projektumfang und –art

Vorteile

- Gesteigerter ideeller Wert
- Ermöglicht die regionale Kapitalbindung und Wertschöpfung
- Geringer Finanzierungskosten ermöglichen höhere „Gewinne“
- Keine Steuerbelastung
- Belastet den Finanzhaushalt von Gebietskörperschaften nicht.
- Transparente Beteiligung im Vergleich zu Veranlagungen

Weitere Vorgehensweise

- Ansprache interessierter Landwirte (hinsichtlich Produkte), Unternehmen (z. B. Gastbetrieb hinsichtlich Speisegutscheine) und Organisationen (z. B. Gemeinden über Regionsgutscheine)
- Vorbereitung und Umsetzung
- Öffentlich wirksame Begleitung

Kontakt

Reiterer & Scherling GmbH, Ernst Reiterer
0664 3540005, ernst.reiterer@reiterer-scherling.at

PP Baumanagement GmbH, Jakob Perl
0676 5325913, pp_baumanagement@aon.at

ECOsmart e.U., Alois Kraußler
0664 88500339, alois.kraussler@gmail.com

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ durchgeführt.